

# Kinder üben mit den „Profis“


Blasorchester Waldböckelheim bietet Einsteigern ein eigenes Orchester an

WALDBÖCKELHEIM. Das Blasorchester bemüht sich stets, musikalischen Nachwuchs zu gewinnen und zu fördern. So gibt es schon seit einigen Jahren das von Daniel Höling geleitete Jugendblasorchester, das schon viele Auftritte mit Bravour gemeistert hat.

Am Samstag wurden nun im Hildegardisheim interessierten Eltern die Idee eines Einstiegsorchesters vorgetragen. Kinder, die in Privatstunden oder in einer der beiden Kreismusikschulen ein Instrument erlernen, sollen einmal pro Woche in diesem Orchester zusammen musizieren. Das fördert das musikalische Verständnis und die Bereitschaft zum Üben, so Björn Sutor und Daniel Höling, die Verantwortlichen des Projekts. Der Übergang von Einstiegs- zum Jugendorchester ist dabei fließend. Je nach Können wird zeitweise in beiden gespielt.

Kinder, die schon ein Instrument spielen, konnten am Samstag ihre Fähigkeiten zusammen mit den Spielern des Jugendblasorchesters gleich testen. Höling übte einen fetzigen Rock ein. Den Neuankömmlingen machte es sichtlich Spaß, zusammen mit den „Großen“ zu spielen. Die übrigen der etwa 20 Kinder, die mit ihren Eltern gekommen



**Konzentriert bei der Sache sind Aaron Mutschler und Alexander Stumm, beide neun Jahre alt, an der Trompete. Gut, dass sie im gleichaltrigen Lukas Sutor einen erfahreneren Mitstreiter zur Seite haben.** ■ Foto: Wilhelm Leyendecker  E2209wld

waren, konnten sich im Foyer des Hildegardishauses mit dort von einem Musikhaus ausgestellten Instrumenten vertraut machen und dabei testen, welches für sie in Frage kommt.

Wie Diethelm Possmann, der Dirigent des großen Orchesters ausführte, ist es nicht erforderlich, gleich zu Beginn eines Musikunterrichts ein teures Instrument zu kaufen. Das Orchester selbst könne allerdings keine Instrumente zur Verfügung stellen, es bestehe aber die Möglichkeit, mit einer Musikalienhand-

lung einen Mietvertrag hierüber abzuschließen. Nach einer gewissen Ausbildungszeit können dann die Eltern entscheiden, ob der Kauf einen Sinn macht.

Das Einstiegsorchester übt jeweils montags von 18 bis 18.45 Uhr im Hildegardishaus. Ein „Einstieg“ ist fortwährend möglich, sagte Possmann. Kinder und Eltern können sich jederzeit bei einem Besuch mit dem Übungsbetrieb vertraut machen und sich informieren. Weitere Informationen unter [www.bow.live.com](http://www.bow.live.com) und bei den beiden Dirigenten. (wld)

22.09.08

hinne Allgemein